

Pro & Contra- Macht die Omikron-Mutante die Umsetzung obsolet?

Streit um die Aussetzung der Impfpflicht

Ob man die Impfpflicht aussetzen sollte? Ja. Am besten hätte man sie gar nicht eingeführt. Kaum in Kraft, muss der Verfassungsgerichtshof prüfen, ob sie verfassungswidrig ist.

Die Verhältnismäßigkeit halten einige Juristen und nun auch immer mehr Virologen für nicht gegeben. Die Impfpflicht kann die Omikron-Welle nicht stoppen. Vorbeugend zu impfen, wie es Gesundheitsminister Wolfgang Mückstein von den Grünen immer ins Treffen führt, funktioniert auch nicht. Niemand weiß, ob der Impfstoff jetzt gegen eine etwaige Mutation im Herbst schützt. Omikron hat einen milden Verlauf oder die meisten sind davor durch Impfung oder Genesung geschützt. Es rauscht jedenfalls durch und dadurch steigen die Immunität und die Chance auf eine weitere Entlastung der Spitäler. Ob man sich impfen lassen will, ist daher eine höchst persönliche Risikoabwägung.

Wähler vergessen schnell, aber wie der Staat sie seit Monaten behandelt, hat sich ins Gedächtnis eingebrannt.



Pro

Von Anita Heubacher

Es wäre eine österreichische Lösung wie im Bilderbuch: Zuerst streiten Bundes- wie Landespolitiker über Monate die Einführung einer allgemeinen Impfpflicht ab. Dann wird Hals über Kopf selbige aus dem Boden gestampft, weil der mit Freiwilligkeit geschmierte Impfmotor – Achtung: Überraschung! – nicht wie gewünscht anspringen mag. Mit Ausnahmestellungen, so umfangreich wie ein Abverkaufsprospekt aus dem Möbel-Diskonter, und einer Impflotterie, deren gescheiterte Umsetzung an Peinlichkeit nicht zu überbieten ist. Der dritte Akt dieser politischen Löwinger-Aufführung wäre dann das, was sich derzeit langsam anzuschleichen droht: der schrittweise, aber sichere Rückzug aus dem Impf-Gefecht. Und somit das Aussetzen der Pflicht.

Es gibt gute Gründe, die Impfpflicht nicht auszusetzen. Keiner weiß, welche Mutanten noch einfallen. Die Impfung wirkt und kann modifiziert werden. Die Regierung lockert die Maßnahmen. Dazu hat Omikron beigetragen. Mehr aber noch jene, die sich bereits haben impfen lassen.



Contra

Von Manfred Mitterwachauer